

[Infos zum Autor]

**Dr. Georg Bach**

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.



Implantologie in Krisenzeiten

Die Implantologie ist auch in Zeiten von Corona ein ganz wesentlicher Faktor der zahnmedizinischen Gesundheitsfürsorge. Vor allem in Deutschland wurden über die zurückliegenden Monate die Patienten verlässlich in sämtlichen zahnärztlich-chirurgischen Belangen und eben auch verlässlich implantologisch behandelt. Dass in einer Krisensituation, wie der derzeitigen, die Implantologie ein stabiler Faktor ist, scheint auf den ersten Blick nicht per se selbstverständlich, unterstreicht aber deren Stellenwert, den sie mittlerweile in der Bevölkerung genießt. Implantologie ist keine „Kann-Veranstaltung“, sondern eine grundlegende zahnmedizinische Therapieoption, auf die selbst in herausfordernden Zeiten nicht verzichtet werden kann. Das sind die Folgen jahrelanger zahnärztlicher Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der implantologischen Chirurgie und Prothetik und auch der qualitativ hochwertigen Produkte und Dienstleistungen unserer Partner aus Handel und Industrie.

Digitaler Workflow von A–Z

Die implantologische Präsenzfortbildung ist einer dieser unerlässlichen Teile dieser Qualitätssicherung, die maßgeblich durch Fachgesellschaften, wie der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. – DGZI, gewährleistet wird. So konnte die DGZI mit Unterstützung der Firmen al dente Zahntechnik

und Zimmer Biomet bereits Ende Mai dieses Jahres endlich wieder eine reine Präsenzveranstaltung zum Thema „Digitaler Workflow von A–Z“ durchführen. Unsere Experten waren Dr. Rolf Vollmer, Dr. Rainer Valentin, Thomas Panthel und Oliver Beckmann von al dente Zahntechnik sowie Jan Kindler von der Firma Zimmer Biomet. Es lohnt sich, den Bericht auf Seite 28 nachzulesen.

Visions in Implantology

Unverzichtbar bleibt auch der DGZI-Jahreskongress, der nun am 1./2. Oktober 2021 in Köln „nachgeholt“ wird – für den ausgefallenen Jubiläumskongress 2020 in der DGZI-Gründungsstadt Bremen. Das Programm des DGZI-Jahreskongresses bleibt unverändert vielseitig, interaktiv und hochkarätig. Neben einer informativen Dentalausstellung kommen bereits am Freitag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre Kosten: Das Zukunftspodium startet mit einem Vortrag über die „T's in der Implantologie – Triumphe und Tragödien“ (Dr. Georg Bach, DGZI- & Tagungspräsident, Anm. d. Red.) und wird fortgeführt mit Vorträgen von Prof. Dr. Dr. Shahram Ghanaati über den Einsatz von Blutkonzentraten in der Implantologie und zahnärztlichen Chirurgie sowie Prof. Dr. Katja Nelson über die Digitalisierung in der Implantologie – vom „Freestyle“ zur „Guided

Surgery“ mit anschließender gemeinsamer Podiumsdiskussion. Es folgen Live-Übertragungen einer Operation (Dr. Jan Klenke, Parodontale Rezessionsdeckung mittels azellulärer dermaler Matrix) und eines Tutorials (Prof. Dr. Daniel Grubeanu, Sofortversorgungskonzepte auf einem neuen Niveau). Die darauffolgenden drei Staffeln der über 20 Table Clinics (à 45 Minuten) sorgen für den direkten kollegialen Austausch über verschiedene Lösungsansätze, Konzepte und Produkte in der Implantologie und Periimplantitistherapie. Die Digitale Poster-Präsentation startet ebenfalls am Freitag (Würdigung/Auszeichnung am Samstag).

Der Samstag steht ganz im Zeichen der akademischen Wissensvermittlung mit Vorträgen namhafter Referenten. Es ist uns eine große Ehre, dass wir u. a. zahlreiche Präsidenten federführender Fachgesellschaften als Redner für diesen Vortragsblock gewinnen konnten. Das vollständige Programm sowie Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter www.dgzi-jahreskongress.de. Wir freuen uns, Sie dort endlich „in echt“ wiedersehen zu können! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, erfolgreichen und harmonischen Hochsommer, ob in der Praxis, oder in fremden Gefilden!

Ihr
Georg Bach